

**An den
Jugendring Osnabrück-Land
Schölerberg 1
49074 Osnabrück**

Ihr Ansprechpartner
Thomas Steinkamp
Diözesanleitung Kolpingjugend
Lönsweg 10
49196 Bad Laer

Tel: 05424 3965246
Mail: tsteinkamp@osnabet.de

Bad Laer, 12.04.2021

Antrag: Einheitliche Fördermaßnahmen im Landkreis Osnabrück

Antragsteller*in: Diözesanleitung der Kolpingjugend im Diözesanverband Osnabrück

Antragstext:

Die Vollversammlung des Jugendring Osnabrück-Land möge beschließen:

Der Jugendring soll ein einheitliches Abrechnungsverfahren und einheitliche Förderrichtlinien für Freizeit- und Bildungsmaßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit in den kreisangehörigen Kommunen erreichen, die sich an den Förderrichtlinien des Landkreises Osnabrück orientieren.

Antragsbegründung:

Zur Abrechnung von verschiedenen Maßnahmen im Freizeit- und Bildungsbereich können Drittmittel bei Kommunen beantragt werden. Diese sind von Seiten der kreisfreien Städte und Landkreise für das jeweilige Gebiet einheitlich. Im Landkreis Osnabrück gibt es bei den einzelnen Städten und Gemeinden jedoch große Unterschiede sowohl im Antragsverfahren, als auch bei der Höhe der Förderbeträge. So gibt es Kommunen, die diese Bereiche nicht oder kaum fördern und ebenso welche, die das Niveau des Landkreises erreichen. Für die mit der Planung und Abrechnung der Veranstaltungen betreuten Personen bedeutet dies:

- Arbeit mit unterschiedlichen Vordrucken zur Abrechnung fordert immer wieder neues „Reindenken“ in die Formulare.
- Unterschiedliche Fristen zur Einreichung der Abrechnungsunterlagen erschweren die Arbeit.
- Ein Kurs ist schwer finanziell kalkulierbar, da man nicht weiß, aus welchen Gemeinden die Teilnehmer*innen kommen.

Für die in der Jugendarbeit Tätigen aber auch für die kreisangehörigen Kommunen würde eine Angleichung an den Landkreis im Antragsverfahren (gleiche Formulare & Fristen) und den Zuschusshöhen (landkreisweit gleich) eine Vereinfachung bedeuten. Die Kommunen bräuchten keine eigenen Richtlinien entwickeln oder immer mal wieder diskutieren, wenn sie sich den Förderrichtlinien des Landkreises anschließen. Mit den entsprechenden Änderungen auf Landkreisebene würde automatisch auch der Zuschuss der Kommune angeglichen. Ein „Kämpfen“ vor Ort und langwierige Diskussionen in den Städte- und Gemeinderäten entfielen. Der Jugendring Osnabrücker Land soll sich als politischer Interessenvertreter der organisierten Jugend auf Landkreisebene für die oben beschriebenen Ziele stark machen.

Viele Grüße
i.A.

